



Schauen und staunen: Die Gewerbebeschau Kaltbrunn zieht Tausende von Besucherinnen und Besuchern an.

Bild Gabi Corvi

Das Gewerbe zeigt sich von seiner besten Seite

Die Gewerbebeschau Kaltbrunn stand drei Tage lang im Zeichen von Staunen, Unterhaltung und Genuss. Die Veranstalter ziehen ein positives Fazit.

von Gabi Corvi

Produzenten, Dienstleister, Organisationen und Vereine nutzten am vergangenen Wochenende die alle zehn Jahre stattfindende Gewerbebeschau Kaltbrunn als publikumsnahe Plattform.

Sie zeigten sich als zeitgemässe Betriebe, qualifizierte Berufsleute, Top-Arbeitgeber und als Motor für Innovation und Schaffenskraft. An den attraktiven Ständen fanden die Begegnungen mannigfaltig statt.

Spiele, Wettbewerbe, Gespräche oder auch nur ein fröhliches Hallo über die «Messe-Gasse» hinweg sorg-

ten für Nähe zwischen Gewerbe und Kundschaft.

OK-Präsident Markus Müller erhielt ein entsprechend positives Feedback von den Gästen, aber auch von den Ausstellern: «Gelobt wurde insbeson-

Spiele, Wettbewerbe und Gespräche sorgten für Nähe zwischen Gewerbe und Kundschaft.

dere die grosszügige Konzeption der Ausstellungsbereiche. So blieb angenehm Platz, um den Austausch zu geniessen. Auch das Rahmenprogramm mit den vielen Highlights kam gut an.»

In Kaltbrunn packen alle an

Müller verkündete freudig: «Es ist einfach eine Tatsache, wenn in Kaltbrunn etwas los ist, kann man auf helfende Hände, mitdenkende Köpfe und auf viele Besucherinnen und Besucher zählen, die das Gebotene schätzen.» Markus Müller ist überzeugt: «Für das Gewerbe und fürs Dorf war die Gewerbebeschau 2024 eine tolle Sache.»

REGION SEITEN 2 UND 3